



5.

Si, schaut einmal, das pus'ge Ding!
Kriecht selber in sein Häuschen stink,
Stellt in die Thür' sich breit hinein,
Wie soll da noch ein Mensch hinein?
Ich merk', du bist ein grober Wicht,
Nein, guter Schneck, so geht das nicht!

6.

Nimm wieder huckepack dein Haus
Und biet es nur wo anders aus.
Du meinst, ich wär' ein dummes Kind
Und würde miethen ganz geschwind,
Dhn' erst mich drinnen umzusehn?
Nein, guter Schneck, ich danke schön!

Der tapfere Reiter.

1.

Hänschen will reiten,
Setzt sich zu Rosse hin.
Röflein das steht er noch;
Hänschen ruft: „Setzt doch,
Was ich ein Reiter bin!“



2.

Jetzt fängt das Röflein
Nuhig zu gehen an.
Hänschen, du tapfere Mann,
Hälst dich am Sattel dran?
Schäm' dich, Herr Reitersmann!



3.

Jetzt fängt das Röflein
Lustig zu traben an.
Hänschen, was wankst du doch?
Hänschen, was schwankst du doch?
Fängst ja zu schreien an!



4.

Drauf im Galopp gar
Was fängt mein Hänschen an?
Hopp, fliegt die Müt' ihm fort,
Hopp, liegt mein Hänschen dort.
Das ist ein Reitersmann!



Hew 467
N1

25.

81-255 (7)



